

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
GUT GEBRÜLLT

NR. 230
VIVA STPAULI@
FCSTPAULI.COM

VIVA STPAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16
24. SPIELTAG: FC ST. PAULI – EINTRACHT BRAUNSCHWEIG ANSTOSS: DONNERSTAG 3.3.2016, 20:15 UHR



Sponsor of the Day:
congstar (S. 14)

ZU DREI PUNKTEN MIT GEBRÜLL



Donnerstag,
3.3.2016

FC SANKT PAULI vs. EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Schall. Praktische Sache. Nützlich für Verständigung, Motivation, Tanz, Reviermarkierung – und mehr: Schall kann Gläser zersingen, Kerzen auspusten, den Boden zum Beben bringen. Und natürlich Spiele gewinnen.

Schon immer hat der Zusammenhang von Schall und Wahn die ganz Großen beschäftigt: Shakespeare (baute die Zeile in „Macbeth“ ein). William Faulkner (benannte einen Roman danach). Tocotronic (griffen den Titel für ihr neuntes Album auf). Und den FC St. Pauli und seine Fans, die das Phänomen unter dem Namen „Millerlor Roar“ als feste Größe in der internationalen Fußballforschung etablierten.

Wobei es vielleicht genauer „Erst Schall, dann Wahn“ heißen müsste: Gibt es aus Tribünensicht schönere Tore als die, die man quasi persönlich mit ins Netz gebrüllt hat? Die sich anfühlen, als wären sie (bei allem Respekt vor den verwandelnden Schützen) ins Netz getragen worden von Schallwelle nach Schallwelle, von einer Flut, die so wuchtig werden kann, dass jedes Dagegenschwimmen sinnlos wird?

Ebenso wichtig: die Rasenakustik. Kann sein, dass Leidenschaft gern glüht. Im Fußball brüllt sie. Von der Trainerbank aufs Spielfeld, vom Tor zur Abwehr, von der Defensive in die Offensive und umgekehrt – und ab und zu vom frustrierten Spieler zum Schiedsrichter.

Für seine Brüllkompetenz ist auch das Wappentier unserer heutigen Gäste bekannt: der Braunschweiger Löwe, 850 Jahre alt und damit erheblich betagter als sein inoffizieller Konkurrent, der Wappen-Hirsch eines Spirituosenherstellers. Spiele zwischen dem FC St. Pauli und Eintracht Braunschweig haben Tradition. Schon zu Zeiten der nach dem Zweiten Weltkrieg erstklassigen Oberliga Nord spielten die Vereine gegeneinander – bis sich die Wege trennten: 1963 zog die Eintracht in die neu gegründete Bundesliga ein. Der FC St. Pauli dagegen musste aufgrund offiziell nie klar ausgesprochener Kriterien zweitklassig bleiben.

Während die Kiezkicker sich ein ums andere Mal in der Bundesliga-Aufstiegsrunde die Zähne ausbissen, wurden die Braunschweiger 1967 Deutscher Meister. Im Europapokal der Landesmeister schafften sie es bis ins Viertelfinale, wo sie letztlich aufgrund zweier Eigentore gegen Juventus Turin ausschieden. Trotz vieler weiterer Erstligajahre (bis heute 21): Es blieb der Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Ab Mitte der 80er Jahre ging es sportlich bergab; ab 1993 spielte die Eintracht mehrheitlich in der 3. Liga – bis ein erneuter Aufschwung begann, der eng mit dem Namen eines Mannes verbunden ist, der, wenn nichts dazwischenkommt, schon in zwei Jahren sein „Zehnjähriges“ auf dem Braunschweiger Trainerthron feiern könnte.

Torsten Lieberknecht hat schon einiges erlebt mit seiner Eintracht. Als Spieler in immerhin 82 Begegnungen.



Zum Brüllen: Jubel nach John Verhoeks 2:0 gegen Duisburg am Sonntag

Foto: Witters

Als Nachwuchskordinator und A-Jugendtrainer. Als zeitweiliges Präsidiumsmitglied mit der Funktion „Sachverwalter Fußball“. Und nach dem Rücktritt Benno Möhlmanns am 12. Mai 2008 als Cheftrainer: die Qualifikation für die 3. Liga 2008. Den Aufstieg in die 2. Bundesliga 2011. Den Aufstieg in die 1. Bundesliga 2013. Den Abstieg 2014. Und den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga 2015 als Tabellensechster – auf genau der Position, die die Eintracht auch vor ihrem heutigen Auswärtsspiel am Millerntor innehat.

Damit hält sie Kurs: Auf mehr als einen einstelligen Tabellenplatz wollten sich Lieberknecht und Sportchef Marc Arnold vor der Saison nicht als Ziel festlegen. Nach durchwachsenem Start (nur vier Punkte aus den ersten vier Spielen) spielten die Braunschweiger eine betont unaufgeregte Saison zwischen Platz vier und sechs. Aus ihren letzten drei Spielen brach-

ten sie einen Sieg, zwei Unentschieden und 3:2 Tore mit.

Am Millerntor siegte Eintracht Braunschweig zuletzt im September 1991 – am elften Spieltag nach dem Abstieg des FC St. Pauli aus der 1. Bundesliga. Unser Torwarttrainer wird sich erinnern: Zwischen den Pfosten der Braunschweiger stand damals kein geringerer als Mathias Hain. Sein Gegenüber: Volker Ippig. Auf den Rängen: 16.000 Zuschauer, nur etwas mehr als halb so viele wie heute. Ob es damals einfach zu leise war?

Brüllen ist Leben, das haben Fußballstadion und Kreißaal gemeinsam. Hebammen, Eltern und alle, die mal Babys waren, wissen: So richtig beginnt die Show mit dem ersten Schrei. Genau so ist das im Fußball. Darum auch heute: Zu drei Punkten mit Gebrüll! Am besten ab Minute eins.

Christoph Nagel

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos zu Eintracht Braunschweig

Rückkehr
Während die Angreifer Emil Berggreen (nach immerhin fünf Hinrundentoren zu Mainz 05) und Mads Hvilsom (SK Brann / Norwegen) in der Winterpause den Verein verließen, kam Dominik „Domi“ Kumbela neu hinzu. Der 31-jährige Stürmer, der Braunschweig 2014 nach 150 Spielen und 62 Toren in Richtung Türkei verlassen hatte und zuletzt bei der SpVgg Greuther Fürth spielte, unterschrieb einen Vertrag bis 2017.

Statistik
Nur Keeper Rafal Gikiewicz war in allen 23 Braunschweiger Punktspielen der Saison 2015/16 dabei. Ihm folgen die Defensivspieler Joseph Baffo und Ken Reichel (je 21) sowie

Adam Matuschyk und Salim Khelifi im Mittelfeld (je 21). Khelifi ist zugleich der aktuell erfolgreichste Torschütze der Eintracht mit sechs Treffern.

Beton
Dass die braun-weiße Defensive eine starke Saison spielt, hat sich herumgesprochen. Nur 23 Gegentore in 23 Spielen sind aller Ehren wert. Das können nur der VfL Bochum, Arminia Bielefeld (je 22 Gegentreffer) sowie die Aufstiegsfavoriten aus Leipzig besser (19) – und unsere heutigen Gäste mit ebenfalls 19.

Besiegt
Mit 6:0 gelang Eintracht Braunschweig am fünften Spieltag gegen den Karlsruher SC der bislang höchste

Saisonsieg, gefolgt von einem 5:0-Auswärtserfolg in Duisburg drei Spieltage später. Die höchste Niederlage setzte es gleich am ersten Spieltag (1:3 gegen Sandhausen).

Berauscht
Nicht nur Adolphus Ofofule wird sich gern an den 11. September 2002 erinnern: An diesem Tag schoss der nigerianische Angreifer seine einzigen beiden Tore für den FC St. Pauli – und steuerte damit zwei von sieben Treffern zum bis heute torreichsten Spiel zwischen Eintracht und den Boys in Brown bei. Glück brachte das 7:1 den Kiezkickern bekanntlich nicht: Am Ende der Saison stand der Abstieg in Liga drei ...

Christoph Nagel

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Waldemar Sobota 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Mirko Boland 5
- Pinnwand 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli 6
- Vorspiel: 1. FC Heidenheim 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Tabelle 9
- Spieltag 9
- Gegengeraden-Gerd 9
- FC St. Pauli Handball 11
- FC St. Pauli Rabauken 11
- Young Rebels 13
- 1910 e.V. 13
- Kiezhelden: Terracycle 15
- Fanladen 16
- Kalender 16
- Kurz notiert 16
- Twitterbox 16
- Impressum 16

„TRÄUME KANN MAN KEINEM VERBIETEN“



Foto: Witters

Waldemar Sobota stieß vergangenes Jahr im Kampf um den Klassenerhalt zu den Boys in Brown. Mit Teamspirit, viel Ehrgeiz und einer von Grund auf positiven Einstellung zogen sich die Kiezkicker aus dem Tal. Für Waldi, der sich in dieser Zeit zu einer wichtigen Säule entwickelte, kommt die Entwicklung nicht von ungefähr ...

Moin Waldi, wer Deine Biografie ein wenig kennt, weiß, dass Du Dich selbst als Schlesier bezeichnest. Wie wichtig ist Dir diese Herkunft?

Sicherlich ist diese Herkunft sehr wichtig für mich. Aber ich bin im weitesten Sinne als Pole und mit deren Kultur aufgewachsen und das möchte ich auch betonen. Alles, was ich im Leben oder im Fußball erreicht habe, habe ich den Polen zu verdanken. Darüber hinaus hatte ich auch schon früher viel mit Deutschland zu tun, weil hier auch viele von meiner Familie leben.

Dein Vater ist ebenfalls Schlesier. Inwieweit spielte das eine Rolle in der Erziehung Deiner Eltern?

Ich würde nicht sagen, dass ich anders erzogen wurde. Aber die schlesischen Bräuche und Sitten haben mir meine Eltern natürlich weitergegeben. Generell bin ich in einer katholischen Familie erzogen worden. Bei uns Katholiken steht die Familie an erster Stelle. Wir achten sehr auf das familiäre Umfeld. Auch wenn ich jetzt schon ein paar Jahre im Ausland lebe, gehe ich auch hier in Hamburg in die Polnische Kir-

che. Es geht nicht darum, dass ich hingehen muss. Ich brauche das einfach für mich.

Warum genau?

So wurde ich erzogen. Außerdem gibt mir das eine innere Ruhe. Gerade an schwierigen Tagen, die jeder ab und zu durchlebt. Ich brauche das, um neue Kraft zu tanken.

Wie viel Glaube überträgst Du auf den Sport?

Vor dem Spiel habe ich verschiedene Rituale – wie das Bekreuzigen. Das sind aber eher kleine Rituale, die ich auch gern für mich behalte, sie nicht groß nach außen tragen möchte. Davon mal abgesehen lebe ich nicht so streng katholisch. Es gibt gewisse Sachen in meinem Glauben, über die ich diskutieren würde.

Wie war es für Dich, als Du ans Millerntor gekommen bist? St. Pauli ist ein Verein, der – im Gegensatz zum Katholizismus – sehr progressiv und weltoffen ausgerichtet ist. Gab es in dieser Hinsicht für Dich anfangs Kon-

fliktpotential?

Nein, das war überhaupt kein Problem. Ich habe vorher bereits in anderen Vereinen wie in Breslau gespielt. Breslau ist einer der größten Städte in Polen und man nennt sie auch „Die Stadt des Treffens“. Dort leben viele Menschen und Kulturen aus der ganzen Welt. Ich freue mich, wenn ich verschiedene Leute von verschiedenen Kontinenten treffe und über ihre Bräuche und Religionen sprechen kann. Ich interessiere mich für andere Religionen, respektiere jeden und sage jetzt nicht, alle anderen sind schlecht, nur weil sie keine Katholiken sind. In diesen Kategorien denke und lebe ich nicht.

Stimmt, in unserer Mannschaft finden sich viele Nationen und demnach auch Religionen wieder. Doch welche Eigenschaften sollte eigentlich ein Fußballer mitbringen, um erfolgreich zu sein?

Man sollte sich immer Ziele setzen. Ein ehemaliger Trainer aus der polnischen 2. Liga wollte einmal von uns, dass wir alles auf einen Zettel schreiben, was wir erreichen möchten. Er behielt die Zettel für sich und zeigte sie keinem anderen. Damals haben wir die Aktion schon ein wenig belächelt. Genau dieser Trainer hat mir vor zwei Jahren eine Nachricht geschickt und gesagt: „Waldi, weißt Du was, ich wusste gar nicht, dass so viele Ziele von Deinem Zettel wirklich in Erfüllung gehen. Du bist einer der wenigen, der das geschafft hat.“ Das hat mich sehr berührt und nachdenklich gemacht. Denn im Nachhinein stimmt es wirk-

lich! Ganz viele Sachen sind in Erfüllung gegangen.

Und was genau hast Du damals alles auf diesen Zettel geschrieben?

Als erstes wollte ich unbedingt in der höchsten polnischen Liga spielen. Zu dem Zeitpunkt war das noch nicht so offensichtlich, dass ich es wirklich schaffen kann. Ein weiteres Ziel war es, die polnische Meisterschaft zu feiern. Auch das habe ich gleich in meinem zweiten Jahr in der höchsten Spielklasse geschafft. Auch ist mein Traum in Erfüllung gegangen, einmal in der Nationalmannschaft zu debütieren – genau wie der Wunsch, im Ausland zu spielen. Ein Ziel habe ich bisher jedoch noch nicht erreicht: Meine Lieblingsliga war immer die 1. Bundesliga. Mal sehen, vielleicht wird mir das noch gegönnt (schmunzelt).

Warum glaubst Du, dass Du im Gegensatz zu den anderen fast alle Ziele von diesem Zettel erreichen konntest?

Das ist schwierig zu erklären. Ich komme aus einem kleinen Dorf, und wenn ich an den Anfang meiner Karriere denke, waren viele Vereine aus meiner Gegend finanziell nicht so gut aufgestellt. Aber egal wie kompliziert es auch in einem Club war, ich hatte immer den gewissen Ehrgeiz nach vorne zu gehen – egal wie es rundherum aussah. Einige meiner Mitspieler hatten sicherlich mehr Talent als ich. Dennoch haben sie nach ein oder zwei schlechten Spielen aufgesteckt. Im Gegensatz zu mir. Ich habe immer nach

vorne geschaut. Fußball ist das was ich liebe und was mir Spaß macht. Klar hatte ich nie die hundertprozentige Sicherheit, dass ich es zum Profifußballer schaffe. Aber ich glaube, mein Ehrgeiz war am Ende entscheidend.

Du hast mit St. Pauli auch ein Wellental erlebt. Spiegelt sich das in gewisser Weise in Deinem Leben wider?

Vielleicht ist das auch so eine Sache. Ein Sportler weiß, dass es in einer Karriere nicht immer bergauf gehen kann. Das ist wie im Leben: An dieser Stelle musst du dir einfach das Positive rausziehen. Dann geht es auch mit doppelter Kraft wieder bergauf. Als ich letzte Saison hergekommen bin, standen wir ganz unten. Aber wir haben uns als Mannschaft aus dem Tal gezogen, das hat uns noch mehr zusammengeschweißt.

Wenn ich Dir jetzt einen Zettel hinlegen und Dich auffordern würde, neue Wunschziele zu definieren, was würde auf dem Zettel stehen?

Hmm. Ich werde dieses Jahr 29 Jahre alt. Da kann ich mir nicht mehr so einen langen Zettel wie früher schreiben (lacht). Und ich kann nicht mehr mit solchen Träumen wie damals leben. Aber träumen kann man keinem verbieten und man will sich auch immer weiterentwickeln – egal wie alt man ist. Ich denke, das sieht man besonders an unserer Mannschaft. Wir spielen jetzt oben mit und ich denke, wir sollten alles dran setzen, dort oben dranzubleiben.

Interview: Anne Kunze

SPENDIER HOSEN 15/16



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-
PARTNER

KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohr-sanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, agro-TIP Handels- und Consultingges. mbH, Adolf Würth GmbH & Co. KG, AlMcCapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Dr. Augustin Umwelttechnik, Andreas Schmidt GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHU-ESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Sittz KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, Elboil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- und Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktaş Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektagechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Beroederung GmbH, Hanseatische Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hanseteam Partner für Personal GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, Heinz Bruder, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dahn & Co. GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jaß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LUDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitz, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Michael Klawan Zimmermeister, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerene, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Nadja Wolter, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzplaten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, petersen + co GmbH, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raiihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Roland Schreiber, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stolzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebagod GmbH), SYSWE System-technik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, THIEMER & RALF Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartGmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, Valora Holding Germany GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„MAN LERNT SO EINEN VEREIN EINFACH LIEBEN!“

Foto: Witters

In Braunschweig ist er für alle nur ein Fußballgott. Besser lässt sich die Wertschätzung, die Mirko Boland bei der Eintracht erfährt, nicht auf den Punkt bringen. Der 28-Jährige steht heute vor seinem 248. Pflichtspiel für die Löwen. In jedem einzelnen davon hat sich der Mittelfeldspieler voll reingehauen. Warum der BTSV für ihn ein ganz besonderer Verein ist, hat uns „Bole“ im Interview verraten.

Hallo Mirko, Du giltst als bodenständiger Typ, der auf dem Platz 90 Minuten ankurbelt und malocht. Über Eintracht Braunschweig hast Du einmal gesagt: „1000% Liebe, 1000% Leidenschaft und 1000% Hingabe. Dafür lohnt es sich Woche für Woche den Arsch aufzureißen.“ Das würde auch gut ans Millertor passen ...

Von außen betrachtet, stimmt das! Aber in meinem Fall gilt das nur für die Eintracht (lacht).

Du sprichst auch gerne von diesem speziellen Eintracht-Gefühl – wie würdest Du das beschreiben?

Das bezieht sich auf den ganzen Verein und die Fans. Seitdem ich hier bin, haben wir große Erfolge gefeiert. Wir sind zuerst in die 2. Bundesliga und dann in die Bundesliga aufgestiegen. Das verbindet, man lernt so einen Verein einfach lieben!

Von Liga 3 in Liga 1 – das kennen wir hier auch. Du warst bei den Löwen Teil dieser Geschichte und bist es immer noch. Kann man das überhaupt schon einordnen?

Ich sag es mal so: Als ich hier im Januar 2009 angekommen bin, waren die Kabinen alt. Auch durch unsere Erfolge auf dem Platz hat sich die Infrastruktur komplett gewandelt. Ein gutes und sichtbares Beispiel dafür ist unser Nachwuchsleistungszentrum.

Spieler wie Marc Pfitzner und Ken Reichel sind noch länger im Verein als Du. Erwischt Ihr Euch manchmal dabei, wie Ihr alte Anekdoten austauscht?

Oh ja! Das hat im Trainingslager fast schon Tradition. Da kann ich dann auch nur immer sagen: „Komm, diese Geschichte höre ich jetzt auch schon zum siebten oder achten Mal.“ (lacht).

In Deinen ersten Jahren warst Du Teil einer Mannschaft, die über sich hinausgewachsen ist. Jetzt musst Du einen Umbruch mitgestalten. Wie nimmst Du Deine veränderte Rolle wahr?

Ich bin durch mein Alter und meine Erfahrung automatisch in eine Führungsrolle hineingewachsen. Ich hatte mit Torsten Lieberknecht bei der Eintracht bisher nur einen Trainer. Ich kenne die Strukturen und die Vorgehensweisen hier mittlerweile sehr gut. Das gebe ich gerne weiter und versu-

che dadurch, der Mannschaft zu helfen.

Dazu passt ja auch, dass Du von der Außenbahn mittlerweile ins Zentrum gerückt bist.

Ich habe früher schon öfter in der Zentrale gespielt. Grundsätzlich bin ich auf vielen Positionen einsetzbar. Irgendwann hat mich der Trainer in die Mitte gezogen. Dort fühle ich mich sehr wohl, weil ich zum einen den Takt mit vorgeben kann und man einfach mehr im Spielgeschehen ist als auf der Außenbahn.

Diese Saison gab es auch ein Novum für Dich. Du hast Dich im Oktober erstmals ernsthafter verletzt.

Das war nicht schön, für die persönliche Entwicklung dennoch wichtig, weil eben alles sehr neu war. Es gibt aber nichts Schlimmeres, als auf der Tribüne zu sitzen und der Mannschaft nicht helfen zu können.

Wenigstens hattest Du dann Zeit, um Dir in Braunschweig ein paar Kitas anzuschauen. Angeblich wolltest Du früher mal Kindergärtner werden.

Das stimmt. Das wäre eine Option gewesen, falls es mit der Fußballkarriere nicht geklappt hätte. Ich liebe einfach den Umgang mit Kindern. Die sind immer so schön direkt und ehrlich.

Oder wie wäre es mit Spieleentwickler? Stichwort: FIFA 16.

Früher habe ich nach einem Treffer gerne die Hose bis unter die Brust hochgezogen. Ich habe mal aus Flachs gesagt, dass ich meinen Torjubil gerne in das Spiel einbauen würde. Das wäre doch eine coole Sache gewesen, aber

was soll's. Man wird ja auch älter. (lacht)

Deine persönliche Bilanz am Millertor ist mit einem Unentschieden und zwei Niederlagen durchaus überschaubar. Wir finden, das kann gerne so bleiben...

Vielleicht steige ich dann am besten gar nicht erst in den Bus? (lacht) Zum Glück sind Serien da, um gebrochen zu werden.

Ist heute Abend die letzte Chan-

ce, oben noch einmal ranzukommen?

Natürlich wären wir gerne etwas weiter oben in der Tabelle, da bin ich ehrlich. Wir haben aber zu viele Punkte liegen gelassen. Wir schauen von Spiel zu Spiel und wollen so viele Punkte wie möglich sammeln. Auf die Partie freuen wir uns. Es ist einfach cool, unter Flutlicht vor so einer Kulisse zu spielen.

Mirko, danke für das Gespräch!

Interview: Jörn Kreuzer

**UMZUGS-
VERGÜNSTIGER!**

**LKW ab
44,-/tag**

Ein Werkzeuge der STARCAR GmbH, Verwaltung, Südringstraße 287, 10357 Hamburg



STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0
Altona Tel: 040/42 23 64 00

Exklusiv bei uns: Störtebeker- Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage
 www.elbe-erlebnistoerns.de 69,90 € p.P.
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser,
 Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
 für alte, kranke und behinderte Menschen
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
 Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de



PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

KÖHLER MALEREIBETRIEB
 FACHBETRIEB DER MALER- UND LACKIERERINNING
 Seit 1965

Bringen Sie Farbe in Ihre Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
 Fax: 040 / 768 15 83
 Pulvermühlenweg 20
 21217 Seevetal/Meckelfeld

KLEINE PAUSE
 NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

WIR SIND DER

FCSP 
 UNTERSTÜTZER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädienschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmos-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | LieblingsCaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog GmbH | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | FM-Technik GmbH | Schankwerk Veranstaltungsservice GmbH | Shirtrunner Hamburg Die mobile Textilreinigung Meisterbetrieb | Lüders & Stange KG | Zahnarztpraxis Christoph Meyer-Hamme | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | Ost & Fern Reisedienst GmbH | arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp

www.unterstuetzerclub.com

Vorspiel

Sonntag,
6.3.2016,
13:30 Uhr

Nächstes Spiel:
1. FC Heidenheim

SCHMIDTS HEILE WELT

Im beschaulichen Heidenheim im Osten Baden-Württembergs, Heimat des amtierenden Deutschen Baseballmeisters Heidenheimer Heideköpfe (nur für den Fall, dass Ihr Euch das schon immer gefragt haben solltet) ist die fußballerische Welt momentan mehr als in Ordnung.

Die Mannschaft steht auch in ihrem zweiten Jahr in der 2. Bundesliga sehr respektabel da. Nach dem sicheren achten Rang in der vergangenen Spielzeit, hat das Team von Frank Schmidt aktuell mehr Abstand nach unten als zu den Topteams und ist wieder voll auf Kurs, die Klasse frühzeitig zu halten. Der Erfolg des FCH ist eng mit Schmidt verwoben. Der langsame aber stetige Aufbau der Mannschaft hat sich bisher voll ausgezahlt, seit 2007 darf Schmidt nahezu ungestört (von Abwerbungsversuchen anderer Vereine abgesehen) die Fäden an der Seitenlinie ziehen. Dazu gehört auch, keine panikartigen Großeinkäufe zu tätigen, in der Winterpause verstärkte sich der FCH lediglich gezielt mit Dennis Thomalla von Lech Posen und dem norwegischen Stürmer Bard Finne vom 1. FC Köln. Im Sommer dürfen sich die Fans in der Voith-Arena dazu auf John Verhoek freuen, der dann vom Millerntor in den Süden wechselt. Mehr Handlungsbedarf gab es auch nicht, die Abwehr steht solide, nur im Angriff dürften es ein paar Tore mehr sein, für die sollen Finne und Verhoek sorgen. Wobei auch da mit Robert Leipertz (sieben Saisontore) zumindest ein solider Schütze parat steht. Nebenbei gab es im Februar den größten Erfolg der Vereinsgeschichte zu feiern, denn im DFB-Pokal ging es bis ins Viertelfinale, wo der gut aufgelegte Bundesligist Hertha BSC Endstation war, allerdings auch erst nach großem Spektakel und einem denkbar knappen 2:3.

Das Hinspiel am Millerntor war eine äußerst zähe Angelegenheit, in der Ewalds Jungs das sehenswerte Distanztor von Sebastian Maier selbst in Überzahl nur mühevoll über die Zeit brachten. Hoffnung macht, dass Heidenheim im Winter eine kleine Negativserie von vier Heimmiederlagen in Folge zu verzeichnen hatte. Das klingt, als könnte sich die weite Anreise am kommenden Sonntag lohnen.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Voith Arena
Anschrift	Schlosshaustraße 162, 89522 Heidenheim
Fassungsvermögen	15.000
Zuschauerschnitt 2015/2016	13.011
Entfernung vom Millerntor	657 km
Höhe über NN	504 m
Wurst	2,50 Euro
Bier	Dinkelacker 0,3 3,00€
Gegnerische Hymne	„1846 FCH Olé“
Platzierung letzte Saison	8

HappyBet Sportwetten

Im Shop - zu Hause - von unterwegs



HappyBet ist stolzer Partner vom FC St. Pauli und dein fairer Wettanbieter
Jetzt wetten auf HappyBet.com



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



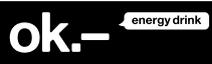
einfach. fair. wetten.



Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübberstedt
30	Robin	Himmelmann	23			2070	799			gehalten: 76 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	21			1890	1109	798	191	33		2	398	63	37	27	3			Jörg Fritze
4	Philipp	Ziereis	20	1		1718	1080	752	166	16			316	61	39	23	6			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joël	1			90	51	35	9	0			22	50	50	1	1			Werde Joëls Trikotpatte!
15	Daniel	Buballa	23	1	1	2050	1257	730	195	2	3		424	59	41	29	1			Andreas Petersen
16	Marc	Hornschuh	18	1	1	1487	1003	615	172	7		2	281	52	48	28	2			Stefan Kostrewa
17	Davidson	Eden	2	2		5	3	1		1			1	100						Werde Daves Trikotpatte!
22	Yannick	Deichmann	3	2		118	49	30	6				19	37	63	2	1			Werde Yannicks Trikotpatte!
26	Sören	Gonther	7	4		305	141	98	18	2			51	55	45	3	3			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	12	7	2	532	309	191	54	11		1	151	51	49	8	4			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
MITTELFELD																				
7	Bernd	Nehrig	14	3	5	904	520	310	95	19	1	1	207	52	48	24	1			Stefan Kostrewa
8	Jeremy	Dudziak	16	8	4	868	480	285	77	17	1	1	256	48	52	14	2			Steffen Ehlert
10	Christopher	Buchtmann	20	1	4	1644	990	674	117	6	2		266	53	47	23	5			Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	20	1	3	1657	1144	739	195	31	6	6	481	51	49	28	3			Karsten Roigk
13	Ryō	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	17	2	5	1307	1132	823	123	15	2		226	54	46	11	1			M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	22	1	14	1722	896	614	176	25	1	2	390	47	53	28	4			Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	18	3	11	1277	743	498	113	49	1	2	294	48	52	17	2			Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrok	Choi	14	10	4	428	239	151	40	11		1	133	40	60	10	1			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Fafa	Picault	7	6	1	153	77	42	13	3	1		67	40	60	7	1			Nikolaus Thoens
12	John	Verhoek	14	12	1	354	171	94	39	8		1	122	49	52	7	2			Ulf Verboom
18	Lennart	Thy	23	1	7	1926	959	563	173	49	1	6	662	37	63	29	1			Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		Werde Nicos Trikotpatte!
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		Werde Abders Trikotpatte!
MH	Mathias	Hain																		Werde Matzes Trikotpatte!
JE	Janosch	Emonts																		Werde Janoschs Trikotpatte!

Stand: 29.07.2016

TOR	
1	Marcel Engelhardt
16	Jasmin Fejzić
33	Rafal Gikiewicz
ABWEHR	
3	Saulo Decarli
4	Joseph Baffo
17	Phil Ofosu-Ayeh
19	Ken Reichel
24	Maximilian Sauer
25	Marcel Correia
27	Niko Kijewski
36	Mohammad Baghdadi
	Deniz Dogan
MITTELFELD	
6	Damir Vranic
8	Adam Matuschyk
10	Mirko Boland
11	Jan Hochscheidt
12	Nik Omladic
21	Patrick Schönfeld
22	Salim Khelifi
30	Hendrick Zuck
31	Marc Pfizner
38	Gerrit Holtmann
ANGRIFF	
7	Domi Kumbela
18	Orhan Adem
26	Julius Düker
	Phillip Tietz
Trainer:	Torsten Lieberknecht
Co-Trainer:	Darius Scholtysek Henning Bürger



präsentiert den Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsrs.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth	3:2	Rzatkowski (19., 74.), Halstenberg (34.), Freis (42.), Žulj (79.)	Willenborg	28.421	3
4.	23.8.	13:30	Leipzig : FC St. Pauli	0:1	Thy (44.)	Dankert	41.795	2
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	1:0	Halimi (46.)	Storks	10.217	4
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:0	Sobiech (70., FE), Maier (87.)	Rohde	29.546	3
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:0		Brand	23.050	3
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	Maier (34.)	Dietz	29.154	3
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	0:0		Osmer	13.102	3
10.	3.10.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	1:3	Kosecki (5.), Jovanović (7.), Choi (75.), Bouhaddouz (77. FE)	Cortus	29.546	3
11.	17.10.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	3:3	Sobota (22.), Zejnullahu (42.), Thiel (45.), Hornschuh (54.), Dudziak (72.), Kessel (90.+4)	Schröder	22.012	5
12.	25.10.	13:30	FC St. Pauli : SC Freiburg	1:0	Rzatkowski (90.+1)	Sippel	29.546	3
13.	30.10.	18:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	1:1	Kalla (10.), Terodde (12.)	Zwayer	25.914	3
14.	9.11.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	4:0	Thy (12., 22, 69, 85.)	Meyer	29.017	2
15.	21.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	2:0	Liendl (53.), Okotie (56.)	Drees	30.100	3
16.	29.11.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:4	Füllkrug (18., 43.), Liebold (53.), Erras (89.)	Storks	29.546	3
17.	6.12.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:2	Lowe (3., ET), Thy (56.), Halfar (67.)	Stegemann	29.352	3
18.	14.12.	20:15	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	0:0		Brand	19.012	4
19.	18.12.	18:30	FC St. Pauli : Karlsruher SC	1:2	Nehrig (24.), Torres (37.), Diamantakos (71.)	Weiner	29.546	4
20.	7.2.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Hornschuh (34.), Sobota (62.)	Gräfe	12.055	4
21.	12.2.	18:30	FC St. Pauli : Leipzig	1:0	Rzatkowski (8.)	Welz	29.546	4
22.	19.2.	18:30	FC St. Pauli : FSV Frankfurt	1:3	Rzatkowski (10.), Yann (11.), Schahin (32.), Sobiech (53., ET)	Arnink	29.342	4
23.	28.2.	13:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli	0:2	Rzatkowski (64.), Verhoek (90.+4)	Willenborg	20.790	4
24.	3.3.	20:15	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
25.	6.3.	13:30	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
26.	11.3.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
27.	19.3.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli					
28.	1.4.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
29.	10.4.	13:30	SC Freiburg : FC St. Pauli					
30.	17.4.*		FC St. Pauli : VfL Bochum					
31.	24.4.*		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
32.	1.5.*		FC St. Pauli : 1860 München					
33.	8.5.	15:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					

*noch nicht terminiert

NULLDIÄT



FSV-Gesichter im Duisburg-Spiel

Foto: Witters

Moin zusammen!

Ofť ist das ja was Schönes, wenn ne Serie hält, aber auf diese könnt ich verzichten: Nach 100 Prozent aller Kolumnen dieser Saison, in denen ich was über Nullen geschrieben habe, die bei uns sicher stehen, gab's im nächsten Spiel drei Dinger.

Das war in der Sandhausen-VIVA so (im Text steht die Null – auf der Anzeigetafel ein 1:3 zu Hause! Und dann noch 3:3 in Berlin!). Und das war in der FSV-VIVA so („Pferdenull“ im Text – katerverdächtige drei Dinger im Netz). Wär

ich unser Cheftrainer: Ich würde darüber nachdenken, mir Stadionverbot zu erteilen.

Zeit für nen radikal anderen Ansatz: Ich geh auf Nulldiät! Keine Feier der Torlosigkeit mehr bis Saisonende. Jedenfalls nicht unter Erwähnung dieser ganz bestimmten Zahl.

Und sonst? Zerbrech ich mir immer noch den Kopf darüber, wie es bitte schön sein kann, dass ein und dasselbe Team mit eins zu – ähm – nichts gegen das Topteam der Liga gewinnt – und sich eine Woche später von den

abstiegsgefährdeten Kollegen aus Frankfurt-Bornheim die Tore ins Netz legen lässt, als könnte man damit Treuepunkte auf seine Bundesligacard sammeln.

Na gut, gebrauchter Tag, kann sein. Aber da stellt sich doch die Frage: Wieso werden gebrauchte Tage eigentlich nicht vorab gekennzeichnet? Das ist bei Autos so, das ist bei Büchern so, das ist bei absolut allem so.

Kein Mensch würde einen gebrauchten Joghurt kaufen. Aber Tage? Da muss man nehmen, was man kriegt. Ich nenne so was Etikettenschwindel! Und wo ich gerade dabei bin: Genau so geschwindelt ist ja wohl das Etikett vom geplatzen Knoten. Luftballons platzen? Ja. Reifen platzen? Ja. Treffen oder Vereinbarungen platzen? Auch das! Aber Knoten?

Der Duden sagt zum Thema: „Platzen – durch Druck [von innen] plötzlich und gewöhnlich unter [lautem] Geräusch auseinandergerissen, gesprengt werden, auseinanderfliegen.“ So was macht doch kein Knoten! Also: Auch das Etikettenschwindel.

Nur: Was sag ich dann zu Duisburg? Gefühlte Stunden zäher Fußball mit Knoten in den Füßen, im Ball, im Pfosten, in der Seitenlinie, ja, vermutlich sogar im Rasen. Und dann? Ein rasend schneller Konter. Buchtmann, Dudziak – Rzatkowski! Und der Knoten ist endlich ... Ja, was? Zerschlagen? Geöffnet? Zerkonter? Erschossen?

Nur eins weiß ich: Geplatzt ist er nicht. Vielleicht ja zerbrüllt. Jedenfalls war der Weg zum Sieg nicht mehr zugeknotet, und passend dazu schob denn auch John Verhoek in letzter Sekunde die

Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Leipzig	23	15	5	3	37:19	18	50
2	SC Freiburg (A)	23	13	5	5	48:26	22	44
3	1. FC Nürnberg	23	11	8	4	43:30	13	41
4	FC St. Pauli	23	11	6	6	28:23	5	39
5	VfL Bochum	23	9	9	5	35:22	13	36
6	Eintracht Braunschweig	23	9	7	7	30:19	11	34
7	1. FC Heidenheim	23	8	8	7	28:25	3	32
8	1. FC Kaiserslautern	23	8	7	8	32:30	2	31
9	1. FC Union Berlin	23	7	9	7	38:36	2	30
10	SV Sandhausen *	23	9	6	8	31:29	2	30
11	Karlsruher SC	23	8	6	9	24:30	-6	30
12	SpVgg Greuther Fürth	23	8	5	10	29:38	-9	29
13	Arminia Bielefeld (N)	23	5	13	5	22:22	0	28
14	FSV Frankfurt	23	7	6	10	23:31	-8	27
15	Fortuna Düsseldorf	23	6	6	11	20:30	-10	24
16	1860 München	23	3	9	11	19:33	-14	18
17	SC Paderborn 07 (A)	23	4	6	13	18:40	-22	18
18	MSV Duisburg (N)	23	2	7	14	17:39	-22	13

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

24. Spieltag

1.3.-3.3.2016

Di 01.03. 17:30	Karlsruhe - Paderborn K'lautern - TSV 1860 Düsseldorf - Bochum Fürth - Union Sandhausen - Nürnberg	-- (--)
Mi 02.03. 17:30	Leipzig - Heidenheim FSV Frankfurt - Duisburg Bielefeld - Freiburg	-- (--)
Do 03.03. 20:15	St. Pauli - Braunschweig	-- (--)

25. Spieltag

4.3.-7.3.2016

Fr 04.03. 18:30	Düsseldorf - Karlsruhe TSV 1860 - Sandhausen	-- (--)
Fr 04.03. 20:30	Nürnberg - K'lautern	-- (--)
Sa 05.03. 13:00	Paderborn - Fürth Union - FSV Frankfurt	-- (--)
So 06.03. 13:30	Braunschweig - Duisburg Bochum - Bielefeld Heidenheim - St. Pauli	-- (--)
Mo 07.03. 20:15	Freiburg - Leipzig	-- (--)

Pille dermaßen souverän ins Duisburger Tor, dass ich ihm am liebsten zwei Treffer dafür anerkennen würde.

Und dass mir jetzt keiner mit dem bisschen Duisburger Fuß kommt, das da noch dran war. Oder werden in Zukunft auch Torpfosten und Querlatten in der Matchstatistik erwähnt? Na? Eben. Jedenfalls hätten wir uns dank dieses Tores sogar locker einen Gegen-

treffer leisten können. Weshalb ich hier weniger als nichts über die Anzahl von Malen schreiben werde, die Robin Himmelmann am Sonntag hinter sich greifen musste. Motto: genießen und schweigen. Nur auf der Tribüne nicht natürlich. Da gilt weiterhin: genießen und brüllen!

**Mit krakeelenden Grüßen
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Hot-Stone-Stimmabmassage in der Vokal-Wellnessambulanz Bad Bevensen hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

HUMMEL

Salg!

Teamsport bis zu minus 50%!

FCSP-SHOP.COM

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

AUSWÄRTS



Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.



HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16

DER GROSSE RABAUKEN-MITMACH-ZIRKUS

Einmal Akrobat, Zauberer, Einradfahrer, Kugelläufer oder Fakir sein – das wär doch was!

Zusammen mit dem Circus Mignon hat jeder FC St. Pauli Rabauke zwischen sechs und zehn Jahren die Chance, ein Zirkus-Artist zu werden. Ihr könnt dabei jede Disziplin ausprobieren und am Ende gibt's eine richtige Zirkusshow, bei der Ihr die Stars seid. Das Ganze findet in den Hamburger Frühjahrsferien statt, vom 14. bis 18. März, jeweils von 10 – 13 Uhr, die große Zirkusshow ist am Freitag um 17 Uhr. Als waschechte Rabauken werdet Ihr natürlich auch noch im FC St. Pauli-Look ausgestattet: Ein Rabauken-Shirt und eine coole Trinkflasche gibt's dazu.

Zum ersten Mal haben die Rabauken in den kommenden Ferien die Chance, ermäßigt an dem Mitmach-Zirkus teilzunehmen. Weitere Infos zum Circus Mignon findet Ihr auf unserer Homepage.

Wann?

14. – 18. März, jeweils 10 – 13 Uhr, Zirkusshow am Freitag um 17 Uhr.

Wo?

Im Quartier des Circus Mignon, Osdorfer Landstraße 380, 22589 Hamburg.

Was erwartet Euch?

Fünf Tage voller Action, in denen eine richtige Zirkusshow mit Kostümen, Musik & Co erprobt wird.

Was müsst Ihr mitbringen?

Ganz viel gute Laune!

Was kostet es?

29 Euro inkl. Rabauken-Shirt und Trinkflasche für unsere Rabauken-Club-Mitglieder.

Wie könnt Ihr dabei sein?

Wenn Du zwischen sechs und zehn Jahren alt bist, kannst Du Dich noch bis zum 7. März 2016 ganz einfach auf unserer Homepage anmelden.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Club findet man unter: www.rabauken.fcstpauli.com.



Fotos: FC St. Pauli Rabauken



POWERED BY:



FC ST. PAULI RABAUKEN

Vereins-News

Handball

HANDBALLER OBEN AUF: VOM UNDERDOG ZUM SPITZENTEAM

Trainerwechsel, der Weggang wichtiger Spieler und Heimspiele in der Ausweichhalle in der Thedestraße – vor der neuen Spielzeit standen bei unseren 1. Handball-Herren einige Fragezeichen. Doch inzwischen, sechs Spieltage vor Ende der Runde, haben sie sich ausnahmslos in Ausrufezeichen verwandelt.

„Wir sind als Underdog in die Saison gegangen, unser Ziel war ganz klar der Klassenerhalt“, erinnert sich Arne Dohren, der Kapitän der Mannschaft, an die Phase des Umbruchs vor dem Start in die neue Spielzeit der Handball-Oberliga. Trainer Steffen Greve hatte das Team nach drei Jahren an der Seitenlinie an Klaus Häfele übergeben, zudem wandten sich auch die drei Top-Torschützen der Vorsaison neuen Aufgaben zu.

Doch entgegen aller Tiefstapelei fand sich das Team nach vier Spieltagen und vier Siegen plötzlich auf dem Spitzenplatz der Tabelle wieder und hielt in der Folge trotz erster Punktverluste lange Kontakt zum Ligaprimus mit dem Rauten-Emblem. Und das obwohl die angestammte Heimspielhalle an der Budapester Straße aufgrund von Umbauarbeiten in der kompletten Hinrunde nicht genutzt werden konnte.

Die Bedeutung der Halle, in der regelmäßig bis zu 300 Zuschauer für einen

einmaligen Support sorgen, beschreibt Arne so: „Die Halle ist das Herz dieser Abteilung; gegenüber vom Jolly Roger, neben dem Stadion, mitten im Viertel. Viele Leute aus dem Stadtteil haben sie als unser Wohnzimmer kennengelernt. Außerdem ist sie inzwischen ligaweit für die Stimmung und als schwieriges Terrain für die Gastmannschaften bekannt.“

Da es aber nicht nur in der Ausweichhalle in der Thedestraße sondern auch auswärts sehr gut lief, können die Handballer inzwischen entspannt vom vierten Platz aus ins Saisonfinale starten. Am vergangenen Sonntag siegte das Team souverän mit 28 zu 22 gegen den TuS Lübeck und baute das Polster zu Platz fünf auf sechs Zähler aus. Entsprechend hat sich vor den Duellen mit den Spitzenteams der SG Wifit Neumünster und dem HSV II auch der Anspruch verschoben: „Jetzt ist es unser Ziel, unter den ersten vier zu bleiben. Damit hätten wir unsere beste Platzierung in der Oberliga erreicht und wären absolut zufrieden.“



Die 1. Handballer hatten in dieser Saison oft Grund zum Feiern

Foto: FCSP Handball

Und noch ein weiteres großes Vorhaben steht im Kalender: Beim Derby am 2. April wollen Arne und seine Mitspieler dem beinahe sicheren Aufsteiger HSV II auf seinem Weg in die dritte Liga „noch mal ein Bein stellen“ und können sich dabei auch wieder auf den vollen Support an der Budapester Straße verlassen.

Normalerweise ist der Eintritt frei und die Halle steht allen Interessierten

offen. Da allerdings weit mehr als die zugelassenen 300 Zuschauer erwartet werden, wurden die meisten Tickets bereits im Vorwege an Mitglieder der Abteilung und regelmäßige Zuschauer vergeben. Sollten darüber hinaus noch Plätze frei sein, wird dies über die Facebook-Seite unserer Handballer und fcstpauli-handball.de bekannt gegeben werden.

Hannes Bühler

DEIN HANDY WILL AUCH ST. PAULI!

Der FCSP Tarif mit 1 € Siegprämie.¹



Pro Sieg
1.000 €
Spende an die
KIEZHELLEN²

DEIN VEREIN. DEIN PREPAID TARIF.

- ✓ 9 Cent pro Min/SMS in alle dt. Netze³
- ✓ Mix dir Minuten, SMS und MB so, wie du es brauchst,
z. B. 100 MB für 2 €⁴/30 Tage
- ✓ Inklusive 10 € Startguthaben
- ✓ St. Pauli SMS-Ticker⁵ und St. Pauli Goodie gratis

Jetzt im St. Pauli Fanshop erhältlich
oder auf www.fcsp-shop.com



congstar

¹ 1,00 € Aufladung auf das Guthabenkonto bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen. Aufladung erfolgt in der Woche nach dem jeweiligen Spieltag. Anspruch auf die Gutschrift besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

² Die Spende der congstar GmbH an KIEZHELLEN erfolgt einmalig bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen.

³ Standard-Verbindungen und Standard-SMS innerhalb Deutschlands; minutengenaue Abrechnung (60/60Taktung), wenn keine Minuten-SMS-Option gewählt wird.

⁴ Preis: 2,00 €/30 Tage. Die Option erlaubt die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 100 MB wird die Bandbreite im jeweiligen 30Tage Abrechnungszeitraum auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10KB Datenblock). Am Ende jeder Verbindung, mindestens jedoch einmal täglich wird auf den begonnenen Datenblock aufgerundet. VoIP, Black-Berry-Nutzung und Peer-to-Peer sind nicht Gegenstand des Vertrages. Voraussetzung für die Buchung der Option ist ein bestehender congstar Prepaid-Tarif.

⁵ Anspruch auf Bereitstellung des SMS-Tickers besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlich gültigen MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

U19 UND U17 FEIERN ERSTE DREIER DES JAHRES

Drei Teams der Young Rebels waren am vergangenen Wochenende im Einsatz. Für die U19 von Joachim Philipkowski und die U17 gab es Premieren. Beide feierten ihren ersten Erfolg im Jahr 2016. Die U23 dagegen muss sich noch ein wenig gedulden, sie verlor mit 0:3 beim Goslarer SC.

Die U23 von Remigius Elert musste am Sonnabend (27.2.) auswärts beim Goslarer SC ran. Ein Doppelpack der Gastgeber vor der Pause durch Marcin Ankudowicz (43.) und Chris Luhuka (45.) war jedoch vorentscheidend in der Partie gegen den Tabellenelften. Zuvor hatten beide Teams mehrere gute Einschussmöglichkeiten gehabt.

Allen voran Kiezkicker Dennis Rosin, der in der siebten Spielminute frei vor Torhüter Felix Junghan stand, die Kugel aber nicht im Netz unterbrachte. Nach dem Seitenwechsel versuchte die Elert-Elf zwar alles, richtig gefährliche Möglichkeiten blieben jedoch aus. Als dann in Minute 76 Ankudowicz das 3:0 erzielte, war die Messe lei-

der gelesen. Am Freitag (4.3., 19:30 Uhr) wollen die Kiezkicker gegen den TSV Schilksee endlich ihren ersten Dreier einfahren.

Mehr Grund zum Jubeln hatte die U19 von Joachim Philipkowski am Sonntag (28.2.). Zwar gingen die Gäste von Holstein Kiel durch den Treffer von Bünyamin Balat in der 37. Minute in Führung, doch drehten die Boys in Brown das Spiel nach dem Seitenwechsel. Direkt nach Wiederanpfiff konnte Lennart Keßner einen klasse Spielzug erfolgreich abschließen und das 1:1 erzielen (46.). In der Folge blieb die Elf von Joachim Philipkowski am Drücker. Die Gäste wussten sich

nur noch mit einem Foul im Strafraum zu helfen. Brian Koglin trat an und verwandelte sicher zum 2:1 (57.). Das Spiel war gedreht! Der Rest war eine konzentrierte Abwehrleistung und die Freude über den ersten Dreier im Jahr 2016. Weiter geht es für die U19 am Sonntag (6.3., 11 Uhr) in Leipzig.

Ähnlich groß war die Freude bei der U17, die einen 4:2-Erfolg über Tennis Borussia Berlin feiern konnte. Oktay Ugur traf für die Gäste nach 16 Minuten zur Führung, doch diese hielt nicht lange. Erst glich Sam Schreck aus (22.) und in Minute 35 erzielte Robin Meißner den zweiten Treffer für Braun-Weiß. Kurz nach Wiederanpfiff

war es der doppelte Schreck (50., 54.), der die Schultz-Elf mit 4:1 in Führung brachte. Zwar konnte Serafettin Kocer nach den Anschlusstreffer markieren, am Erfolg der U17 änderte das jedoch nichts. Nachlegen wollen die Kiezkicker am Sonntag (6.3., 11 Uhr) bei Hannover 96.

Auch für die U16 und U15 hat die Winterpause ein Ende. Malte Schlichtkrull's U16 legt am Sonnabend (5.3., 14 Uhr) beim TSV Havelse los. Ebenso die Elf von Baris Tuncay, die auch am Sonnabend (5.3., 11 Uhr) beim Nien-dorfer TSV ins Geschehen eingreift.

Lennart Förster

1910 e.V.

Auf dem Weg zum FC St. Pauli Museum

1910.V. MUSEUM FOR DEN FC ST. PAULI

DREIMAL 1910

Wenn alles plangemäß verläuft, können wir Euch schon nächste Woche an dieser Stelle eine ganz besondere neue Veröffentlichung zu unserem Magischen FC vorstellen. Bis dahin: drei Schlaglichter aus unserer täglichen Arbeit fürs FC St. Pauli-Museum.



Foto: Witters

Zweikampf anno 78

In der ersten Bundesligasaison der braun-weißen Vereinsgeschichte duellierten sich St. Paulis Mannschaftskapitän Rolf Höfert und seine Mannschaftskameraden unter anderem mit Paul Breitner, damals für Eintracht Braunschweig am Start. Leider erfolglos: Der FCSP verlor damals beide Erstligapartien gegen die „Löwen“. Herrlich nostalgische Gefühle wecken dieses und andere historische Bilder trotzdem ...

Stadionuhr einmal anders

Die perfekte Stadionuhr für zuhause kann heute am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz besichtigt und vorbestellt werden. Das schicke Teil zeigt das einzigartige Miniatur-Millerntor (www.miniatur-millerntor.de) und wird in limitierter Auflage hergestellt. Kommt vorbei und schaut Euch das Schmuckstück an!



Foto: Gerd Bitzer

Liebe

Kann es schönere Wünsche geben als mehr Fußball und mehr Liebe? Dieses schicke Cap steht für beides. Bei uns am 1910-Container und unter shop.1910-museum.de gibt es die letzten „Fußball und Liebe“-Mützen und -Shirts vom 2015er-Festival jetzt zum Sonderpreis von nur 12 Euro. Nur solange der Vorrat reicht!



Foto: Stadionmodellbau Tribian



Foto: Michael Pahl

JETZT 1910-MITGLIED WERDEN!

Die Kapitänbinde von „Capitano“ Morena aus den legendären „Bokal“-Spielen, Benedikt Pliquetts Derbysiegerschuhe und viele weitere Schätze und Geschichten aus 1910 und einer Nacht: Wer all das in einem Museum erleben möchte, wie es die Welt noch nicht gesehen hat, wird am besten Mitglied bei 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro! Mitgliedsformulare gibt es im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz, in der 1910-Weinbar rechts von den Fanräumen und unter www.1910-museum.de

Unser 1910-Container vor der „Süd“ und unsere 1910-Weinbar in der Gegengerade (rechts von den Fanräumen) sind heute wieder geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch! Euer Team von 1910 e.V.

ECHTEN „OLDTIMER“ UND TOLLE SACHPREISE ZU GEWINNEN

Wer Lust auf Kicken und Kämpfen wie in der guten alten Zeit hat, ist beim Fußballerevent DAS TURNIER genau richtig. Der FC St. Pauli und congstar suchen echte Bolzplatzkönige, die am 2. April beim ersten von bundesweit fünf Qualifikationsturnieren am Hamburger Hafenmuseum den Ball rollen lassen. Die Sieger der fünf Turniere spielen Ende Mai beim Finale auf dem Spielbudenplatz in St. Pauli den Gesamtsieger aus. Neben 10.000 Euro winkt ein Match gegen die Profis vom FC St. Pauli. Um die Vorfreude zu steigern, ist congstar als „Sponsor of the day“ beim heutigen Heimspiel mit einem originell gestalteten Info- und Aktionsstand am Stadion präsent. Hier können sich alle Freizeitkicker über DAS TURNIER informieren und direkt für die Veranstaltung anmelden. Ball-Artisten können beim Dossenschießen tolle Preise abräumen. Ein weiteres Highlight ist ein Gewinnspiel, bei dem mit einem alten Ford Kombi „Turnier“ einen echten Oldtimer als Hauptgewinn winkt. Teilnehmen können alle Besucher des heutigen Spiels sowie Zuschauer und Spieler des Qualifikationsturniers am 2. April. Wer dann Ende Mai am Finaltag von DAS TURNIER mit dem Ford nach Hause fährt, wird rechtzeitig vorher ausgelost. Weitere Informationen gibt es auf www.dasturnier.com.



Foto: congstar

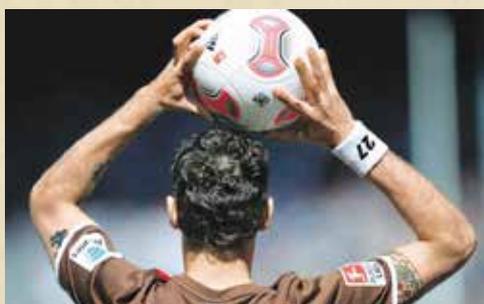


Kühne

Mit Liebe gemacht

RAN AN DAS GEMÜSE

KÜHNE WÜNSCHT DEM FC ST. PAULI VIEL ERFOLG.

FC ST. PAULI RECYCELT ALS ERSTER BUNDESLIGIST ZIGARETTENFILTERABFÄLLE

Als neuer Kooperationspartner des Umweltunternehmens TerraCycle wird es ab sofort möglich, dass Zigarettenabfälle wieder zu neuen Plastikprodukten (z.B. Fahrradständer) verarbeitet werden.

Was wäre, wenn aus Zigarettenstummeln Parkbänke entstehen? Auch wenn Zigarettenfilter im dafür vorgesehenen Restmüll entsorgt wurden, war der einzige Weg der Beseitigung bisher die Verbrennung. Der FC St. Pauli wird ab dem Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig am 3. März am weltweit ersten Recyclingprogramm für Zigarettenabfälle teilnehmen.

Überall im Stadion hängen entsprechend gekennzeichnete Aschenbecher und wir bitten alle Fans, Ihre Zigarettenabfälle ab sofort verstärkt in diese Behältnisse zu werfen!

„Dass wir nun Stadion-Abfälle, die als nicht recyclebar galten, besser und nachhaltiger einem Wiederverwertungsprozess zuführen können freut uns sehr. Für den FC St. Pauli ist dies ein weiterer Schritt, um sein ökologisches Handeln stetig zu verbessern.“, so Andreas Rettig, Kfm. Geschäftsführer des FC St. Pauli.

Das Ziel des Programms ist nicht nur, die Produktion von neuem Plastik zu verringern und natürliche Ressourcen zu schonen, sondern auch Abfall zu minimieren. Das Recycling ist umweltfreundlich und schont zusätzlich natürliche Ressourcen. Tabak, Asche und Papier werden im Recyclingprozess von den Filtern getrennt und kompostiert. Die Filter werden eingeschmolzen und können für die Produktion von neuen Plastikprodukten wie Transportpaletten, Parkbänke oder Fahrradständern verwendet werden.

Über TerraCycle

TerraCycle organisiert in 21 Ländern weltweit Lösungen für schwer recyclebare Abfälle. Aus Materialien wie Chipstüten, Süßigkeitenverpackungen und Stiften, die sonst in Müllverbrennungsanlagen oder auf Deponien landen würden, stellt das Recycling- und Upcycling-Unternehmen neue, umweltfreundliche Produkte her.

WIR RECYCELN

Unterstützt uns dabei, Zigarettenabfall vor der Verbrennung zu bewahren. Nutzt die Aschenbecher im Stadion!

Folgender Abfall wird akzeptiert:

MEHR INFORMATIONEN HIER:
WWW.TERRACYCLE.DE | FACEBOOK.COM/TERRACYCLED

Neu im Club!



100%
Kiez-
Energie



ok.- energy drink

Kurz notiert



Willkommen beim FC St. Pauli, Jonas!

Am 31.1.2016 erblickte das jüngste Mitglied unserer braun-weißen Familie das Licht der Welt! Jonas Alexander Hawranke entschied sich zielsicher für den besten Verein der Welt, seit dem

16. Februar darf er sich nun auch offiziell Mitglied beim FC St. Pauli nennen. Wir gratulieren zu dieser weitsichtigen Entscheidung und wünschen Dir und Deinen stolzen Eltern nur das Beste!

Weitere Trikots aus dem Leipzig-Spiel kommen unter den Hammer

Die ersten matchworn- und matchvorbereiteten Trikots unserer Spieler aus dem Leipzig-Spiel mit dem Sonderflock „Kein Fußball den Faschisten“ anstelle des congstar-Logos wurden bei sportauktion.de versteigert. Die Jerseys könnt Ihr allerdings nicht nur auf diesem Weg ergattern. Auch über das St. Pauli-Forum (www.stpauliforum.de) und im Fanladen selbst kommen in nächster Zeit einige Trikots unter den Hammer. Für Termine und Neuigkeiten diesbezüglich informiert Ihr Euch am besten unter stpauli-fanladen.de oder auf der Fanladenseite in den sozialen Netzwerken.

Rugby-Mannschaften starten in die Rückrunde

Die ersten Rugby-Mannschaften des FC St. Pauli starten am Sonnabend (5.3.) jeweils mit einem Auswärtsspiel in die Rückrunde. Während das 1. Frauenteam in der Bundesliga beim ASV Köln zu Gast ist (14:30 Uhr), treten die Herren, die in der Bundesliga Nord/Ost antreten, nördlich von Berlin beim RU Hohen Neuendorf an. Der Anstoß erfolgt dort um 14 Uhr.

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

1. Frauen empfangen GW Eimsbüttel

Sonnabend 5.3., 12 Uhr, Kunstrasenplatz, Feldstraße 1, Auf dem Heiligengeistfeld, 20359: Das Team der 1. Frauen will sich weiter oben festsetzen und gegen die Abstiegsbedrohten Eimsbüttlerinnen unbedingt punkten. Kommt also in die Feldarena und support your local heros.

WIR MACHEN DEN KIEZ SO GRÜN WIE UNSEREN RASEN.

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

**JETZT MITMACHEN UND WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

LichtBlick
Generation rene Energie

Fanladen-News



AUSWÄRTSSPIEL IN HEIDENHEIM AM SONNTAG, DEN 6. MÄRZ 2016 UM 13.30 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 3 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 1 Uhr

Fahrtzeit: 48,- Euro normal und 38,- Euro für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt können wir leider nicht anbieten.

Eintrittspreise in Heidenheim:

Stehplatz: 13,50 Euro

Steh erm.: 8,- Euro

Sitzplatz sichtbar: 13,50 Euro

Twitter-Box



#fcsp

Die Heimmiederlage gegen den FSV Frankfurt wurde nach dem Sieg in Duisburg von diversen digitalen Glücksgefühlen schnell verdrängt. Zeit zum Durchschnaufen ist in der Englischen Woche aber kaum. Kommentiert das heutige Heimspiel unter #fcspbtv!

■ @mirnein

Donnerstag, Flutlicht, 3 Punkte (Spoiler, sorry) Manchmal ist diese Englische Woche gar nicht so blöd. #fcsp

■ @kjeeeeello

Immer weiter vor, schieß für uns ein Tor..hier im Ruhrgebiet, feiern wir den Auswärtssieg! @fcstpauli #fcspmsv #fcsp

■ @TantePolly

In der Saison 2014/2015 hatten wir nach dem 23. Spieltag 18 Punkte und waren letzter. Jetzt: 21 Punkte Puffer bis zum Abstiegsplatz. #FCSP

■ @Franko_Wombat

Was eine entspannte Saison. Damit musste erstmal wieder mit umgehen lernen! Noch nen Punkt u n Kalla-Tor u gut ist! #fcsp

■ @Liene

Glücklich und müde wieder zu Hause. Nach #msvfcsp gehen wir steil in die Vorbereitung auf Donnerstag. #fcsp

■ @devianz13

Ergebnisfußball #fcsp

■ @LoveSanktPauli

Der Gewinner des Tages ist ganz klar John #Verhoek! Wenn es einer Verdient hat, dann er. #fcsp #msvfcsp

■ @Matt_Wagner

Schöner Versprecher des MSV-Spielers Özbek auf Sky: „Die Hoffnung stirbt verletzt.“ #FCSP #MSVFCSP

■ @wirrwurf

Auch wenn das A-Wort keiner hören will: A-bsteigen werden wir dieses Jahr nicht mehr. So! Einer muss es ja mal sagen! #msvfcsp

■ @weltkomoedie

Ich fühle mich wie die heutige Heimmiederlage. #fcspfsv

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Lennart Förster

Redaktionelle Mitarbeit:
Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Tim Hemmrich, Christoph Pieper, Jörn Kreuzer, Anne Kunze, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Christian Prüß, Alexander Timm

Fotos: Gerd Bitzer, Peter Böhmmer, congstar, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, FCSP Handball, Tobias Hawranke, Hoer, Pressefoto Eibner, Sabrina Adeline Nagel, Michael Pahl, Stadionmodellbau Tribian, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung:
mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli